

Alexa in die Mitte

Keine Angst vor Sprachassistent:innen

Einführung in das Thema

Sprachassistent:innen wie Alexa bzw. die Geräte der Echo-Reihe oder anderer Hersteller bieten für ältere Menschen viele Vorteile und nützliche Funktionen im Alltag und Haushalt. Unter anderem lassen sich damit Geräte vernetzen oder per Sprache Steuern. Manchmal wird aber ein Initial benötigt, um sich den Technologien zu nähern.

Einige der Vorteile sind:

1. **Einfache Bedienung:** Alexa kann per Sprachbefehl gesteuert werden. Das hilft älteren Menschen mit eventuellen technischen Schwierigkeiten oder eingeschränkter Feinmotorik bei der Steuerung.
2. **Erleichterung alltäglicher Aufgaben:** Alexa kann Erinnerungen setzen, Termine verwalten, Einkaufslisten erstellen, Wettervorhersagen geben und vieles mehr. Dies kann helfen, organisiert zu bleiben und den Alltag effizienter zu gestalten.
3. **Informationen auf Abruf:** Durch Fragen an Alexa können schnell Informationen zu Themen wie Nachrichten, Gesundheit, Medikamentenwechselwirkungen, Kochrezepten und vielem mehr erhalten werden, ohne nach einem Computer oder Smartphone greifen zu müssen.
4. **Kommunikation erleichtern:** Mit Alexa können ältere Menschen Anrufe tätigen oder Nachrichten an Freunde und Familie senden, indem sie lediglich Sprachbefehle verwenden. Dies kann besonders nützlich sein, um soziale Kontakte aufrechtzuerhalten.
5. **Unterhaltung und Bildung:** Alexa kann Musik abspielen, Hörbücher vorlesen, Spiele spielen und Bildungsprogramme anbieten. Das kann älteren Menschen eine Quelle der Unterhaltung und geistigen Anregung bieten, insbesondere wenn es Mobilitätseinschränkungen gibt.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Akzeptanz und Nutzung von Technologie bei älteren Menschen stark variieren können. Einige könnten zunächst Schwierigkeiten haben, sich an die neue Technologie anzupassen, während andere die Vorteile schnell erkennen und schätzen werden. Die

Integration eines Sprachassistenten sollte also immer auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten abgestimmt sein.

Alexa und andere Sprachassistenten können älteren Menschen im Zusammenhang mit Smart Home noch weitere zusätzliche Vorteile bieten:

1. **Barrierefreie Steuerung:** Durch die Nutzung von Sprachbefehlen können ältere Menschen ihre Smart-Home-Geräte leicht steuern, ohne physische Schalter (Lichtschalter, Steckdosen) oder Fernbedienungen (Smart TV) verwenden zu müssen. Dies ist besonders vorteilhaft für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
2. **Sicherheit und Überwachung:** Alexa kann mit verschiedenen Sicherheitsgeräten wie intelligenten Türklingeln, Kameras und Bewegungssensoren verbunden werden. Ältere Menschen können somit ihr Zuhause überwachen und sich sicherer fühlen. Außerdem können Notfallbenachrichtigungen an Angehörige oder Notdienste gesendet werden.
3. **Komfort und Energieeffizienz:** Durch die Integration von Smart-Home-Geräten wie intelligenten Thermostaten, Beleuchtungssystemen und Jalousien können ältere Menschen ihren Wohnkomfort steigern und gleichzeitig Energie und somit Geld sparen. Sie können Heizung, Klimaanlage und Beleuchtung bequem per Sprachbefehl anpassen.
4. **Erinnerungen und Routinen:** Alexa kann Erinnerungen setzen und Routinen erstellen, um den Tagesablauf zu strukturieren. Zum Beispiel kann Alexa daran erinnern, Medikamente einzunehmen oder morgens sanft das Licht einzuschalten.
5. **Unterstützung bei Alltagsaufgaben:** Mit Alexa können ältere Menschen Informationen zu Wetter, Verkehr und Terminen abfragen. Sie können auch Einkaufslisten erstellen und diese direkt an ihren Einkaufs- oder Lieferservice senden.
6. **Medien und Unterhaltung:** Ältere Menschen können Alexa nutzen, um Musik, Hörbücher und Radiosender abzuspielen oder sogar ihre Lieblingsserien und -filme auf kompatiblen Fernsehern zu steuern.
7. **Kommunikation:** Alexa kann Anrufe tätigen und Nachrichten senden, was älteren Menschen ermöglicht, in Verbindung zu bleiben, ohne ein Telefon verwenden zu müssen.
8. **Notfallhilfe:** Einige Smart-Home-Systeme bieten Notruffunktionen, bei denen ältere Menschen in Notsituationen durch Sprachbefehle oder Knopfdruck Hilfe rufen können.

Bei der Einrichtung von Smart-Home-Geräten ist es wichtig, die Privatsphäre- und Sicherheitseinstellungen zu berücksichtigen. Die Verbindung von Geräten mit dem Internet kann potenzielle Sicherheitsrisiken bergen, daher sollte man auf angemessene Sicherheitsmaßnahmen achten, wie z. B. starke Passwörter und regelmäßige Software-Updates.

Beschreibung des Ablaufs

Gemeinsame Erforschung eines intelligenten Sprachassistenten:

Im Vorfeld ist es sinnvoll den Teilnehmenden eine Liste mit zehn Sprachbefehlen vorzubereiten und auszuhändigen. Diese können Sie vor Beginn kurz lesen und haben eine Vorstellung davon, wie ein Sprachassistent:in funktioniert. Dies ist insbesondere für Menschen wichtig, die noch keine Berührungspunkte hatten.

Evtl. könnte auch eine Demonstration der Funktionen auf Basis der oben genannten Vorteile vorangestellt werden.

Dann geht es los:

1. Einführung und Erklärung des Sprachassistenten

- ◀ Wir beginnen mit einer kurzen Einführung in das Konzept eines intelligenten Sprachassistenten wie Alexa. Wir erklären kurz, wie solche Assistenten funktionieren und welche Aufgaben sie erfüllen können. Außerdem stellen wir kurz verschiedene Modelle vor.

2. Stuhlkreis und interaktive Einbindung

- ◀ Wir stellen eine ans Netz angebundene und aktivierte Alexa in die Mitte eines Stuhlkreises, damit alle Teilnehmer eine gute Sicht und Hörbarkeit haben. Dann erteilen wir nacheinander Sprachbefehle. Dies kann von einfachen Fragen wie "Alexa, wie viel Uhr ist es?" bis hin zu komplexen Aufgaben "Alexa, wie ist die Verkehrslage auf dem Weg nach ..." reichen, um die Bandbreite der Fähigkeiten von Alexa zu erforschen.

3. Diskussion der Antworten und Qualität

- ◀ Nachdem Alexa auf die verschiedenen Sprachbefehle reagiert hat, nehmen wir uns Zeit, um die erhaltenen Antworten zu analysieren. Besprechen wir, wie genau und hilfreich die Antworten waren und ob es eventuell Verständnisprobleme gab.

4. Gemeinsames Erleben und Lachen

- ▶ Gemeinsam teilen wir die humorvollen oder unerwarteten Antworten von Alexa. Das Erlebnis kann lustig und unterhaltsam sein, was zu einer positiven und lockeren Atmosphäre beiträgt.

5. Analyse der Erfahrungen

- ▶ Lassen wir uns Zeit, um die gesammelten Erfahrungen zu analysieren. Gibt es Muster in den Antworten? Welche Befehle wurden am besten verstanden? Welche Situationen könnten zu Missverständnissen geführt haben?

6. Aufzeigen von Grenzen und Schwächen

- ▶ Identifizieren wir gemeinsam die Grenzen und Schwächen von Alexa. Gibt es Bereiche, in denen der Sprachassistent Schwierigkeiten hatte oder nicht adäquat reagieren konnte? Dies kann helfen, die Grenzen der aktuellen Technologie zu verstehen.

7. Gemeinsames Spiel oder Aktivität

- ▶ Um das Erlebnis abzurunden, könnten wir eine spielerische Aktivität mit Alexa durchführen, z. B. ein Quiz oder ein Ratespiel (z.B. Akinator). Dies zeigt uns nicht nur die Fähigkeiten, sondern auch die potenzielle Vielseitigkeit des Sprachassistenten.

Indem wir diese Methode anwenden, können wir gemeinsam die Möglichkeiten und Grenzen eines Sprachassistenten wie Alexa erforschen. Wir können sowohl die praktischen Aspekte als auch die unterhaltsamen und bildenden Aspekte dieses Technologie-Tools erleben.

Weiterführende Episoden können nach einem ähnlichen Muster konstruiert werden:

Alexa, Licht an!

Angeschlossene Smart-Home-Gadgets, wie Steckdosen, Lampen oder Türspione ausprobieren und Routinen erstellen

Alexa, spiel mit mir!

Alleine oder online mit anderen über Alexa spielen

Alexa, rufe E.T. an!

Vom Haustelefon bis zur Bildtelefonie mit den Enkelkindern

Weitere Hinweise

Anzahl der Teilnehmenden

Die Veranstaltung kann in einer kleinen Gruppe von 4 bis 12 Personen durchgeführt werden.

Zeit / Dauer

Eine Lerneinheit dauert ca. 60–90 Minuten und ist von der Teilnehmerinteraktion abhängig.

Benötigte / zu erstellende Materialien

Ein Blatt mit Sprachbefehlen zum Einstieg

räumliche Voraussetzungen

Ein Gruppenraum, in dem ein entsprechender Stuhlkreis aufgestellt werden kann. Dann wird ein Sprachassistent, WLAN und Strom benötigt.

Anhang / Quellen / Verweise

[Tipps zu Alexa – wissensdurstig.de](https://www.wissensdurstig.de)

[Ideen für Spiele mit Alexa – Dein-Handy.de](https://www.dein-handy.de)

[Geräte und Sprachbefehle für Senioren – Otto.de](https://www.otto.de)

[Mit Alexa telefonieren – Home and Smart](https://www.homeandsmart.com)

Drei bis neun Schlagworte

Sprachassistent, Alexa, Stuhlkreis, Spielen

Auf der Suche nach weiteren Lernideen?
Besuchen Sie [www.digitalpakt-alter.de!](https://www.digitalpakt-alter.de)